

# ZWISCHENRUF

**DIE LINKE.**  
IM BUNDESTAG

**AUSGABE 6**  
APRIL 2007

**Liebe Leserin, lieber Leser,**



seit Beginn diesen Monats ist nun die jüngste Gesundheitsreform in Kraft. Die Regierung lobt sich ob gewisser Verbesserungen bei Eltern-Kind-Kuren, der Palliativmedizin und der Prophylaxe. Im richtigen Leben wird jede/r Versicherte mit neuen Tarifmodellen belästigt, die vor allem eines bewirken: Die Solidarität in der Krankenversicherung wird geschwächt. Und nicht nur die Einwohner von Belzig im Land Brandenburg müssen gegen den Verkauf ihres Kreiskrankenhauses protestieren. Sie erwarten Unterstützung. Also war ich da und tat, was ich konnte.

Nunmehr rückt die Pflegereform stärker in den Mittelpunkt. Auch mein Team beteiligt sich intensiv an der Debatte. Wir wollen den Pflege-Assistenz-Begriff erweitern, die Teilhabe verbessern, ambulante Assistenzformen begünstigen und den Assistentinnen – meist sind es Frauen – lohnendere Arbeitsbedingungen schaffen.

Gleichzeitig bereitet mein Team unsere Tourismuspolitische Konferenz, intensiv vor. Ich würde mich freuen, viele von Ihnen/Euch dazu am 27. April im Reichstag begrüßen zu können. Bis dahin: Tschüß!

Euer/ Ihr

## **Reisen für Alle: Für einen sozial gerechten, barrierefreien und ökologisch verantwortbaren Tourismus**

Am 27. April findet die Tourismuspolitische Konferenz der Fraktion DIE LINKE. statt. Was will DIE LINKE.? Im Fokus öffentlichen Interesses stehen bei der Tourismuspolitik gewöhnlich betriebs- und volkswirtschaftliche Kennwerte. Soziale und ökologische Aspekte sowie Gesichtspunkte der Barrierefreiheit geraten bei dieser Betrachtungsweise leicht zu „Randthemen“. Hier sieht sich DIE LINKE. in besonderer Verantwortung. Dazu haben wir aktuelle Leitbilder für tourismuspolitische Konzepte der nächsten Jahre vorgelegt. Diese sowie weitere aktuelle Fragen und Probleme des Tourismus möchten wir mit Ihnen diskutieren.

Für die Konferenz haben wir kompetente Tourismusexperten aus dem In- und Ausland eingeladen. Neben anderen beteiligen sich der Tourismusbeauftragte der Bundesregierung, Ernst Hinsken, und der Präsident des Deutschen Tourismusverbandes, Tilo Braune.

Die Leitbilder, das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie unter: [www.linksfraktion.de/nachrichten.php](http://www.linksfraktion.de/nachrichten.php)

### **IN DIESER AUSGABE:**

Reisen für Alle

\*

Wir stellen vor:

Janet Jähne

\*

Neues Wahlkreisbüro in  
Zittau

\*

NAG Auftaktsdiskussion

### **TERMINE (AUSWAHL)**

**27.04.**

Tourismuspolitische Konferenz der Linksfraktion in Berlin. Anmeldung unter: [www.linksfraktion.de](http://www.linksfraktion.de)

**1.05.**

**10.00 Uhr**

Ilja Seifert auf einer Veranstaltung des DGB in Görlitz

**13.00 Uhr**

Ilja Seifert auf einer 1. Mai - Feier der Linkspartei in Hoyerswerda

**15.05.**

**12.00-21.00 Uhr**

Ilja Seifert auf der Europäischen Tourismuskonferenz in Berlin im Hotel Estrel. Die Konferenz wird sich mit dem Tourismus als Wachstumsmotor der Zukunft befassen.

**19.05.**

Regionalparteitag des Regionalverbands Oberlausitz der Linkspartei. PDS.

### **ZITAT**

„Ich verstehe Emanzipation als eine Ethik der Nichtausgrenzung.“

Ilja Seifert auf einem Treffen der AG Selbstbestimmte Behindertenpolitik am 14.04.2007

## Wir stellen vor: Janet Jähne



Foto: privat

Mit der Eröffnung des Wahlkreisbüros in Zittau, ist Janet Jähne als Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger und als Mittlerin zu Ilja Seifert jederzeit da.

Aufmerksam wurde ich auf die lebendige junge Frau aus Rennersdorf, einem Ortsteil der Gemeinde Berthelsdorf nahe Herrnhut, im Vorfeld der Kommunalwahl 2004. Ihr Eintreten für die Belange von Kindern und Eltern, für die Erhaltung vernünftiger Schulstrukturen und auch ihr Vorgehen gegen Behördenwillkür sorgte für Aufsehen. Die Frage nach einer Kandidatur für den Kreistag auf der Liste der PDS wurde nach kurzer Bedenkzeit positiv entschieden und auch für den Gemeinderat kandidierte Janet und wurde gewählt. In der Kreistagsfraktion Löbau-Zittau übernahm sie als bildungspolitische Sprecherin mit der Konstituierung auch den Arbeitskreis Schulen und Bildung. Seit Anfang 2005 ist Janet Jähne Mitglied der Linkspartei.PDS und arbeitet auch im Kreisvorstand Löbau-Zittau mit. Immer wieder engagiert sich die 31jährige Mutter von 2 Kindern auf verschiedenen Gebieten. Besonders hervorzuheben ist ihr Organisationstalent. Sie realisiert Veranstaltungen zum Thema Antifaschismus sowohl in ihrer Gemeinde, als auch in der gesamten Region. Ihre oft sehr persönlichen Reden zu Kranzniederlegungen, Gedenkveranstaltungen und im Kreistag machten manchen betroffen und nachdenklich.

*Heidi Gläß*

## Neues Wahlkreisbüro in Zittau

Am 3. und 4. April weilte Ilja Seifert nach längerer Krankheit wieder in seinem Wahlkreis und konnte somit am 4. April sein zweites Wahlkreisbüro in Zittau im Beisein zahlreicher Genossen, Freunden und Wegbegleiter offiziell einweihen. An diesem Tag waren nicht wie in den Wochen zuvor die traurigen Schlagzeilen von eingeworfenen Fensterscheiben



Foto: Janet Jähne

das Hauptthema, sondern interessante Unterhaltungen zu vielfältigen politischen und gesellschaftlichen Problemen. In Verbindung mit den Räumen der neuen Begegnungsstätte der Linkspartei soll das Büro nicht nur die Bürger und Bürgerinnen im südöstlichen Teil des Wahlkreises noch besser mit ihrem Abgeordneten verbinden, sondern auch Raum für Diskussionen und Veranstaltungen verschiedenster Art werden.

*Janet Jähne*

## Nachteilsausgleichsgesetz (NAG) Auftaktsdiskussion erfolgt

In der ersten Lesung zum Antrag der Linksfraktion für ein Nachteilsausgleichsgesetz am 29.März im Bundestag kommentierte Hubert Hüppe von der Fraktion der CDU/CSU die Ziele des Antrags wie folgt: „Auf den ersten Blick enthält dieser Antrag all das, was sich behindertenpolitische Sprecher wünschen [...]“. Jörg Rhode von der Fraktion der FDP begrüßt es „[...] ausdrücklich, dass die Fraktion der Linken mit dem vorgelegten Antrag die Diskussion um die Organisation und Finanzierung von Teilhabeleistungen für Menschen mit Behinderung anstößt.“

Dazu sagen wir: Bitteschön!

Die Reden im Ganzen siehe: Plenarprotokoll 16/91, S. 9298 - 9305.

### Wenn ein Einzelner einem Irrgarten

Entkommt,  
Mag er  
Gerettet sein.

Wenn er  
Der Menschheit  
Helfen will,  
Muß er den Irrgarten zerstören.

Was aber  
Bleibt übrig:  
Garten  
oder  
Irre?

Ilja Seifert: „Irrgarten zerstören.  
Ein AbWendeBüchlein“, Spot-  
less-Verlag, 1999, S.8.

## IN KÜRZE

Am 29. März fand im Bundestag eine emotionale, dreistündige Debatte zur **Patientenverfügung** statt. Ilja Seifert plädierte für eine Vorsorgevollmacht. Das Verhältnis zwischen Patienten und Ärzten lasse sich nicht vollständig verrechtlichen, da es beiderseitig auf Vertrauen beruhen muss.

Mehr dazu siehe: Plenarprotokoll 16/91, Tagungsordnungspunkt 3 und Anlage 2.

\*

Die dritte Ausgabe unseres Faktionsmagazins **CLARA** ist erschienen. Auf den Seiten 24 und 25 steht ein Artikel zu „Daheim statt Heim“. Das Magazin kann kostenfrei abonniert werden unter:  
[www.linksfraktion.de](http://www.linksfraktion.de) oder  
Telefon: 030/ 22751170.

### Impressum/Kontakt

**Büro Dr. Ilja Seifert, MdB**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: 030 22772176

E-Mail: [ilja.seifert@bundestag.de](mailto:ilja.seifert@bundestag.de)

**Wahlkreisbüros:**

Schulstr. 8

02826 Görlitz

Tel.: 03581 661050

Äußere Weberstr. 2

02763 Zittau

Tel.: 03583 517640

E-Mail: [ilja.seifert@wk.bundestag.de](mailto:ilja.seifert@wk.bundestag.de)

Redaktionschluss: 23.04.2007

Redaktion: Antje Asmus